Protokoll der Lernortkooperation (LOK-Plenumssitzung) an der Beruflichen Schule Wirtschaft, Verkehrstechnik und Berufsvorbereitung – Bergedorf (BS07) am 05.11.2019

Ort:	BS 07, Wentorfer Str. 13, 21029 Hamburg
Dauer:	15:00 – 17:15 Uhr
Vorsitz/Leitung:	Frau Ramadani, NDR (für KBM)
	Frau Schoras, Jobpower Personaldienstleistungs GmbH (für PDK)
	Herr Wenn, Abteilungsleiter BS07 (für EiB)

1. Begrüßung und Veranstaltungseröffnung

   Die LOK wird von den LOK-Vorsitzenden eröffnet. Die Besucherinnen und Besucher werden begrüßt und willkommen geheißen.

2. Aktuelles zur BS07: Organisation, Schulbau und technische Ausstattung

   Herr Schnitzler, der Schulleiter der BS07, begrüßt ebenfalls alle Anwesenden.

   Herr Schnitzler informiert über die aktuellen Schülerzahlen in den Bildungsgängen der BS07. (Anlage 1). Er berichtet über den Umbau des zukünftigen Schulgebäudes am Billwerder Billdeich und bestätigt den Umzug für März 2020.

   Außerdem informiert er die Anwesenden darüber, dass aufgrund von Pensionierungen zum 01.02.2020 und 01.08.2020 die Leitung der Schule umstrukturiert wird. Zukünftig werden zwei Abteilungsleitungsteams die Bildungsgänge leiten. Die dualen Bildungsgänge Kaufleute für Büromanagement (KBM, bisher Herr Bahr), Eisenbahner im Betriebsdienst (EiB, bisher Herr Wenn) und Personaldienstleistungskaufleute (PDK, bisher Frau Lohse) werden zukünftig von Herrn Bahr und von einer noch zu besetzenden Stelle betreut. Die Stelle ist ausgeschrieben und soll zum 01.03.2020 besetzt werden. Die beiden vollzeitschulischen Bildungsgänge Ausbildungsvorbereitung Dual (AV-D) und Ausbildungsvorbereitung Migranten (AV-M) sowie die Höhere Handelsschule (HHS) werden von Frau Lohse und Herrn Wenn betreut.

   Herr Schnitzler wünscht allen eine informative und interessante Veranstaltung.

3. shift: Hamburgs Programm für Studienaussteiger/innen – und wie man sie für Ausbildung gewinnt

   Frau Dr. Witt-Barthel und Frau Krüger, Mitarbeiterinnen des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung (HIBB), geben den LOK-Teilnehmern einen ersten Einblick in das Projekt shift. Dieses Programm ist ein Service der Stadt Hamburg und ihrer Partner zur Unterstützung der Entscheidungsfindung von Studienzweifler/innen und Studienaussteiger/innen. Die Beratung erfolgt direkt an den Hochschulen und überführt die shift-Interessierten in eine passende Berufsausbildung. Dabei unterstützt das Programm Ausbildungsunternehmen mit einer Vielzahl von Angeboten bei der Suche nach neuen Auszubildende. Die Ansprache erfolgt an die Zielgruppe angepasst über moderne Kommunikationskanäle wie Facebook, Instagram, Social Video und über eine eigene Website. Ausbildungsplätze können hier zwar nicht in einer eigenen Plattform hinterlegt werden, aber über die verschiedenen Kanäle ist eine Verlinkung von

Stellenanzeigen möglich und wird schon häufig erfolgreich genutzt. Ein weiterer Weg der Veröffentlichungen von Neuigkeiten, Events etc. ist die sogenannte myshift-Karte, bei der Unternehmen sowie Studienzweifler und -aussteiger/innen Postings einstellen und dabei ihren Standort in einer „Landkarte“ eintragen können.

Informieren Sie sich gern über die für Ihr Unternehmen geeignete Wege in der Präsentation (Anlage 2), sprechen Sie Frau Dr. Witt-Barthel oder Frau Krüger direkt an oder nutzen Sie die folgenden Links:

www.shift-hamburg.de

www.facebook.com/shiftHH

https://www.instagram.com/shiftgram

4. Förderung und abH: Ausbildungsbegleitende Hilfen

Frau Kramm informiert die Anwesenden darüber, dass an der BS07 auch in diesem Schuljahr ein Sprachförderkurs stattfindet. Die laut HIBB förderberechtigten Auszubildenden sowie einige weitere Auszubildende mit hohem Förderbedarf sind zu diesem Kurs eingeladen worden. Auch die Betriebe wurden über das Angebot informiert. Im Rahmen der Förderung geht es um Probleme mit der deutschen Sprache, die Verwendung von Fachsprache, und Hilfestellung bei der Bearbeitung von Lernfeldaufgaben. Frau Kramm bittet die Unternehmensvertreter darum, zu prüfen, ob die eigenen Auszubildenden betroffen sind. Sie appelliert an die Vertreter den Auszubildenden oder die Auszubildende die Teilnahme zu ermöglichen und für den am Dienstagnachmittag stattfindenden Kurs freizustellen. Die Sprachförderung ist ein wichtiger Baustein für den Berufsschulunterricht, förderlich für die Erfüllung betrieblicher Aufgaben und eine erfolgreiche Kammerprüfung. Sie vermindert das Risiko eines Ausbildungsabbruchs. Frau Kramm bittet darum, sie bei Interesse und Fragen über das Schulbüro der BS07 zu kontaktieren.

Frau Kramm weist darauf hin, dass es für diejenigen Auszubildenden, die nicht am schulinternen Förderkurs teilnehmen können sowie für alle anderen Auszubildenden, die Förderbedarf haben, das Angebot der ausbildungsbegleitenden Hilfen gibt. Sie übergibt das Wort an Herrn Kromer vom Grone Netzwerk, der das Angebot der ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) im Einzelnen vorstellt. Er geht dabei auf Förderangebote, Förderberechtigung und die Anmeldungsmodalitäten ein (Anlage 3).

Kontakt:

Andreas Kromer

Grone Netzwerk Hamburg GmbH
Sachsentor 6
21029 Bergedorf
040 182350-75
a.kromer@grone.de

5. Auslandspraktika

Die Beauftragte für Internationalisierung der BS07, Frau Schulz, berichtet über das durch Erasmus+ Programm *Geförderte berufliche Auslandsaufenthalte* (Anlage 4). 169 Schüler und Schülerinnen der BS07 haben zwischen 2011 und 2018 Auslandspraktika in vielen Ländern quer durch Europa absolviert. Die Praktika fanden in kleinen und mittelständischen Betrieben unterschiedlichster Branchen statt. Die Organisation der Praktika kann durch die Schule oder die Teilnehmer und Teilnehmerinnen selbst erfolgen. Auch in den nächsten Jahren stehen ausreichend Fördermittel zur Verfügung, um allen interessierten Azubis ein Auslandspraktikum zu ermöglichen. Zu den Chancen zählen u. a. der Entwicklungsschub, den Azubis machen und das Werbepotenzial für Unternehmen, besonders in Zeiten, in denen der Wettbewerb um „gute Auszubildende" groß ist. Die Angebote für 2020 sind auf der Homepage der BS07 zu finden.

Das Programm Erasmus+ fördert auch Auslandsaufenthalte von Experten des beruflichen Bildungssystems (Lehrkräfte, betriebliche Ausbildungsbeauftragte). Nähere Infos hierzu befinden sich auf der Internetseite der Mobilitätsagentur Hamburg.

6. Verschiedenes: Praktikumsplätze Ausbildungsvorbereitung (AV) sowie Höhere Handelsschule (HHS)

Frau Jünemann, Lehrerin in der *Ausbildungsvorbereitung*, tritt mit dem Ziel vor das Plenum, für Praktikumsplätze verschiedener Bildungsgänge der BS07 zu werben. Sie berichtet, dass es im Bereich *Ausbildungsvorbereitung* der BS07 z. B. zwei engagierte Schülerinnen mit einem ESA-Abschluss bzw. MSA-Abschluss gibt, die gern eine Ausbildung zur *Kauffrau für Büromanagement* absolvieren möchten und auf der Suche nach einem geeigneten Betrieb sind. Sie haben bereits einen Schnuppertag bei den *Kaufleuten für Büromanagement* (KBM) absolviert, den die KBM-Kollegen positiv bewertet haben. Sie appelliert an die Unternehmen, die noch Auszubildende für 2020 suchen oder Praktika anbieten, diesen Schülerinnen eine Chance zu geben. Sie bittet darum, den Kontakt über Herrn Joachim Bahr, den Abteilungsleiter für KBM, herzustellen.

Frau Jünemann informiert die Anwesenden darüber, dass es sowohl in der *Höheren Handelsschule* als auch in der *Ausbildungsvorbereitung* immer wieder sehr engagierte Schülerinnen und Schüler gibt, die sich für die duale Ausbildung *Kaufleute für Büromanagement*, *Personaldienstleistungskaufleute* oder *Eisenbahner im Betriebsdienst* interessieren. Sie wünscht sich, dass interessierte Unternehmen die jeweiligen Abteilungsleitungen auf freie Stellen aufmerksam machen.

Kathrin Jünemann ist eine der Vorsitzenden des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT Bergedorf. Dort treffen sich die Berufsorientierungs-Verantwortlichen der Stadtteilschulen und Gymnasien sowie die Betriebe aus Bergedorf. Sie tauschen sich über aktuelle Anliegen im Rahmen von *Übergang Schule - Beruf* aus z. B. über Digitalisierung, Ausbildungsreife und knüpfen Netzwerke. Die Treffen finden an Schulen und in Betrieben statt. Es gibt vier Sitzungen im Jahr, die in der Zeit von 17:00-19:00 Uhr stattfinden sowie eine Jahrestagung des Gesamtverbandes, die beim letzten Mal den Wandel der Arbeitswelt zum Thema hatte und bei der Aurubis AG stattfand. Weitere Informationen sind auf der Seite https://www.schule-wirtschaft-hamburg.de/ zu finden. Unternehmen aus Bergedorf, die Interesse haben, können sich gern bei kathrin.juenemann@bs07.de melden. Es gibt insgesamt sieben regionale Arbeitskreise in Hamburg. Interessierte Unternehmen aus anderen Regionen Hamburgs finden die Ansprechpartner ebenfalls auf der Homepage von SCHULEWIRTSCHAFT.

LOK der Personaldienstleistungskaufleute

Ab 16:45 Uhr fand die PDK-LOK in Raum W105 in der Wentorfer Straße statt.

Frau Schoras und Frau Lohse heißen die Anwesenden willkommen.

Frau Lohse erläutert die Tagesordnung der PDK-LOK und fragt nach Änderungswünschen. Die gibt es nicht.

Wie in der Einladung angekündigt kommt es dann zum Austausch in Kleingruppen bestehend aus Kolleginnen und Kollegen sowie Betriebsvertretern. Die Betriebsvertreter konnten aus von der BS07 vorbereiteten Themen aber anders als geplant nur eines auswählen, weil die verbliebene Zeit für die LOK-PDK nicht ausreichte, um sich über mehrere Themen auszutauschen. Die Gesprächsdauer für die Runde wurde mit 15 bis 20 Minuten angesetzt.

Folgende Themenschwerpunkte wurden angeboten:

1. Vorbereitung auf die Abschlussprüfung der Kammer
2. Neu in der Ausbildung
3. Das PDK-Lernebenen-Konzept
4. Frau Sander stellt sich vor (Prüfungswesen Handelskammer Hamburg)

Von den Unternehmen wurden vorab keine weiteren Anliegen oder Fragestellungen bei Frau Lohse eingereicht.

Nach einer kurzen Abschlussrunde im Plenum endete die Veranstaltung um 17:15 Uhr.

gez. Beate Lohse

(Abteilungsleitung PDK)

Anlage 1

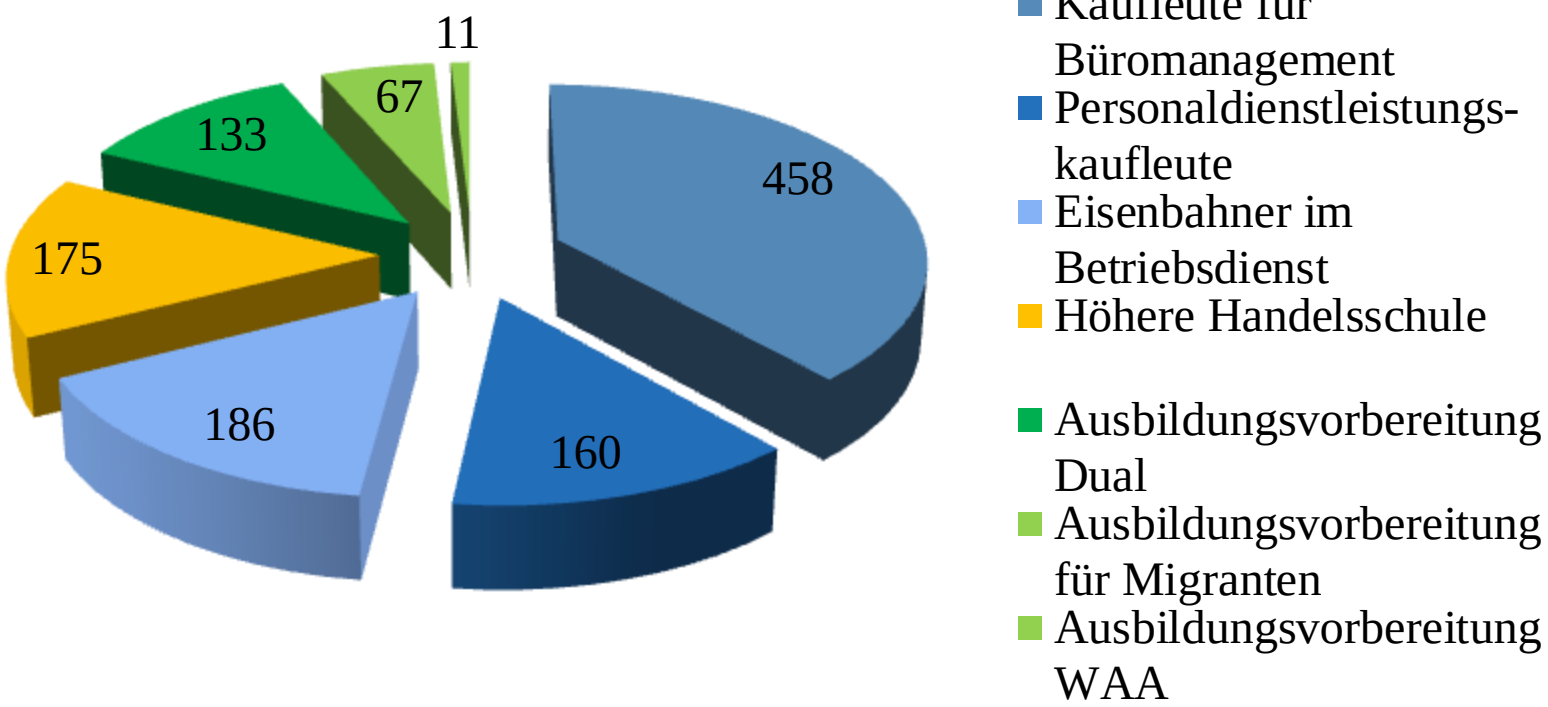
Lernortkooperation (LOK)

Herbst 2019

Tagesordnung

15:00	Begrüßung und Veranstaltungseröffnung	Fr. *Ramadani, Fr. Schoras* *Hr. Wenn*
15:05	Aktuelles zur BS07: Organisation, Schulbau und technische Ausstattung	Hr. *Schnitzler* *Hr. Befeldt*
15:20	shift: Hamburgs Programm für Studienaussteiger/innen – und wie man sie für Ausbildung gewinnt	*Fr. Dr. Witt-Barthel,* *Fr. Krüger (HIBB)*
15:35	Förderung, Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) und Assistierte Ausbildung (AsA)	*Fr. Kramm* *Hr. Kromer*
15:55	Auslandspraktika	Fr. Schulz
„Pause“	*Austausch zwischen den Bildungsgängen EiB, KBM und PDK bei Kaffee und Kuchen*	
16:30	Bildungsgangspezifische Lernortkooperationen *EIB, KBM, PDK*	

Die Schülerzahlen
Herbststatistik 2019



1.190 SuS

Leitungsstruktur 2020

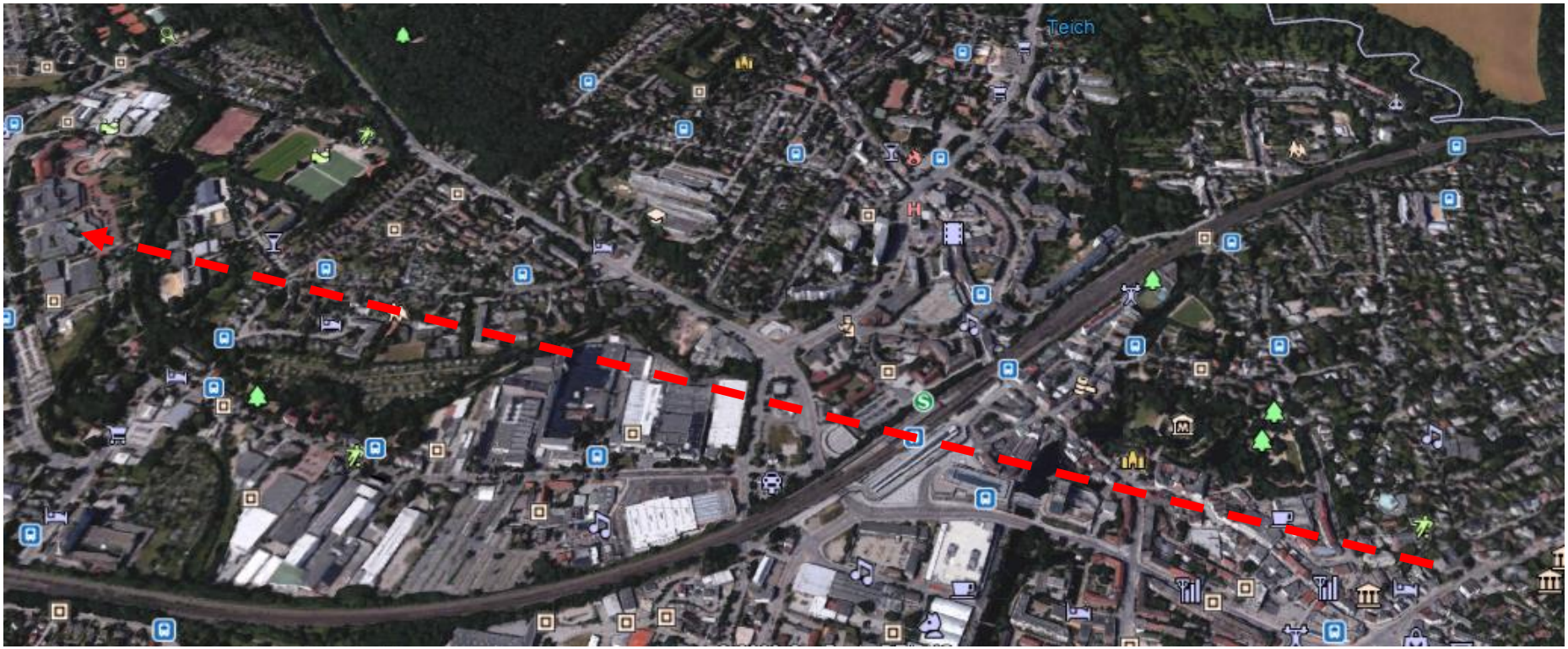
Team duale Ausbildung

J. Bahr n.n.

Team Vollzeitbildungsgänge

B. Lohse W. Wenn

Umzug im März 2020



Ankommen 1

Ankommen 2

Das hat uns überzeugt

Neue Unterrichtskonzepte setzen auf Individualisierung, kooperatives Lernen und ein hohes Maß an Eigenaktivität – hierfür braucht man Flächen, Räume und Mobiliar, die **einerseits Bewegung und Kommunikation zulassen und gleichzeitig Sammlung und Konzentration ermöglichen**, Lärmentwicklung also bestmöglich reduzieren. Hörsamkeit ist deshalb ein wesentliches Qualitätsmerkmal von Lernräumen.

Neue Schulkonzepte setzen auf Dialog, Kooperation und Transparenz. Für die architektonische Gestaltung bedeutet dies, die **Verbindung zwischen innen und außen bewusst zu gestalten. Keine hermetische Abriegelung zwischen Flur und Unterrichtsraum**

Lernlandschaften gestalten, 5. Symposium für Baukultur in Niedersachsen, 20. Juni 2011, Podiumsdiskussion
Text: **Helga Boldt, ehem. Schulleiterin Neue Schule Wolfsburg**

Bauimpressionen

Lernebenen

Entspannen

Technische Ausstattung der BS07

- Professionelles, flächendeckendes WLAN
- 75‘‘ oder 86‘‘-Displays in jedem Lernraum
- Laptops und PCs in jedem Lernraum
- Nahtlose Integration externer Devices

Lernortkooperation (LOK)

Herbst 2019

Anlage 2

shift: Hamburgs Programm für Studienaussteiger/innen – und wie man sie für Ausbildung gewinnt

shift | Hamburgs Programm für Studienaussteiger/innen

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

shift – Hamburgs Programm für Studienaussteiger/innen
zu Gast bei der LOK der BS 07 // 05. November 2019

Agenda

01 shift I Hamburgs Programm für Studienaussteiger/innen
Projekt, Partner und Ziele

02 shift – Kommunikationskanäle
Facebook, Instagram und Co

03 #myshift – Kartentool
Vorteile für Unternehmen

01 | shift – Projekt, Partner und Ziele

shift | Hamburgs Programm für Studienaussteiger/innen

Rahmenbedingungen:

- finanziert aus Bundesmitteln
- BMBF-Förderzeitraum 2016-2018 / aktuell: Verlängerung 2019/2020

Partner:

- Behörde für Schule und Berufsbildung/Hamburger Institut für Berufliche Bildung
- Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung
- Handelskammer, Handwerkskammer, Agentur für Arbeit, UVNord, DGB
- Universität Hamburg, TU Hamburg, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, HafenCity Universität, Hochschule für Bildende Künste, Hochschule für Musik und Theater
- assoziiert: Studierendenwerk Hamburg

Ziele:

- Vernetzung der Beratungs- und Vermittlungseinrichtungen
- Optimierung der vernetzten Beratungs- und Vermittlungsangebote
- Wirksame Ansprache der Zielgruppen
- Nachhaltigkeit – auch der Kommunikationsstrategie

- Für Verlängerung 2019/2020

  Fokus Branchenschwerpunkte

  > MARITIM und Logistik
  > MINT
  > Gesundheit & Soziales

02 | shift Kommunikationskanäle

shift | Hamburgs Programm für Studienaussteiger/innen

Wir binden Sie ein

- **Webseite** – Platz für Interviews mit Personalverantwortlichen und Studienaussteiger/innen, die in branchentypische Ausbildungsberufe shiften
- **Facebook** – Platz für Ihre Azubi-Angeobte, Vernetzung mit spannenden Inhalten aus Ihren Unternehmen
- **Instagram** – Platz für Ihre Bilder zum Thema Beruf und Ausbildung
- **Social Video** – Platz für Bewegtbild aus Ihren Unternehmen zum Thema Beruf und Ausbildung
- **GOOD to KNOW: Wir sind keine Plattform für Ausbildungsplätze!**

WEBSEITE // www.shift-hamburg.de

shift | Hamburgs Programm für Studienaussteiger/innen

> Testimonialstories
von erfolgreichen Azubis mit Studienerfahrung

> ermutigende Statements von Personaler/innen

ÜBER SHIFT | BERATUNGSWEGWEISER | MYSHIFT-KARTE | AKTUELLES

Mut zum Richtungswechsel

„Wenn man mal gegen die Wand läuft, dreht man um und geht in eine andere Richtung weiter." Bei Friederike Leopold dürfen Lebensläufe auch einmal vom direkten Weg abzweigen. Und mit Lebensläufen kennt Leopold sich aus: Sie leitet den Bereich Ausbildung eines großen Dienstleisters für Inspektions-, Überwachungs- und Prüfdienste für ganz Deutschland. Ihr Studium der Sozialwissenschaften gab sie nach zwei Jahren auf.

Ein erlösender Schritt

Die Wendungen und Schleifen, die Lebens- und Ausbildungswege mitunter nehmen können, sind Friederike Leopold aus eigener Erfahrung vertraut. „Ich arbeite gern mit Menschen. Darum wollte ich in die Soziale Arbeit gehen", beschreibt sie ihr ursprüngliches Berufsziel. Ein Studium der Sozialwissenschaften sollte sie diesem näherbringen.

shift | Hamburgs Programm für Studienaussteiger/innen

Für Studienzweifler/innen | Für Studienaussteiger/innen | Für Ausbildungsunternehmen

Über shift | Ausbildungswege | Bewerbungsservice | Beratungs- und Vermittlungsstellen A-Z | Stories

Dieser Leistungsschwimmer wagte den Sprung in die Schifffahrt

Olympia-Training, dazu ein Ökotrophologie- und BWL-Studium? Oder doch lieber eine Ausbildung? Die Geschichte des Leistungsschwimmers Morten Ahme ist die eines jungen Mannes, der auszog, um zu schwimmen, zu studieren – und schließlich in einer Schifffahrts-Ausbildung sein Glück zu finden.

Plan A: Sport und Studium – Olympia und Ökotrophologie

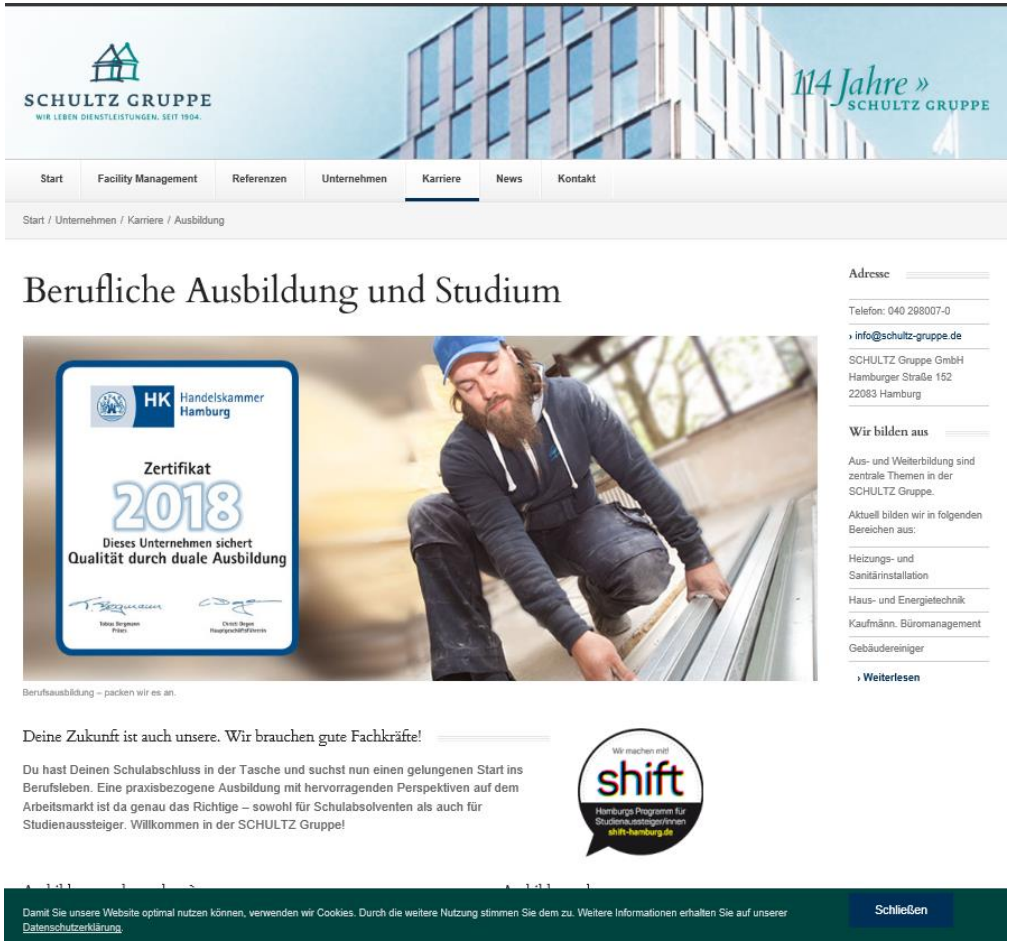
Nicht nur das Hochschulzeugnis hielt Morten Ahme 2010 in den Händen, sondern auch den Titel des deutschen Schwimm-Vizemeisters. Nach dem Abitur wollte der damals 18-jährige den Spagat zwischen Leistungssport und Studium der Ernährungswissenschaften wagen. Eine Ausbildung schloss er aufgrund seines zeitintensiven Morgen- und Nachmittagstrainings aus. Die drei ersten Tage der Einführungswoche an der Universität nahm er wahr, dann flog er für drei Wochen ins Trainingslager. Sein Anschluss fiel – im wahrsten Sinne des Wortes – ins Wasser. Die Olympiaqualifikation fest im Blick, geriet das Studium in weite Ferne. Doch das Sportjahr lief nicht wie erhofft. Ahme konnte bei Wettkämpfen nicht abrufen, was er trainiert hatte. Als der Athlet sein Studium auf Eis legte, fing das Gedankenkreisen an. „Meine Förderung und den gewissen Status, den ich in der Nationalmannschaft hatte, wollte ich natürlich behalten. Doch je mehr ich über meine Zukunft nachdachte, desto mehr machte ich mir Druck und kam ins Zweifeln."

Neuorientierung: Wenn aus Entscheidung Entscheidungsfindung wird

Facebook // shift Partner-Button

shift | Hamburgs Programm für Studienaussteiger/innen

Bsp. www.schultz-gruppe.de/ausbildung



shift Partner-Button

Bsp. Stellenanzeige Orizon

Ausbildung zum Personaldienstleitungskaufmann (m/w/d) 2019 in Hamburg – ab sofort!

Du spielst mit dem Gedanken dein Studium abzubrechen oder bist bereits Studienaussteiger?
Du hast Lust auf abwechslungsreiche sowie herausfordernde Aufgaben im Personalwesen und möchtest Verantwortung übernehmen? Dann suchen wir Dich als Auszubildenden zum Personaldienstleistungskaufmann/-frau zum nächst möglichem Zeitpunkt direkt in der Hamburger Altstadt!

Was erwartet dich bei uns:

- Du erhältst Einblick in alle Bereiche des Personalwesen von A wie Akquise bis Z wie Zeugnisse erstellen
- Du gestaltest individuelle Stellenanzeigen und identifizierst passende Kandidaten
- Du wirkst aktiv im Bewerbermanagement sowie bei der Bewerberbeurteilung mit

SOCIAL MEDIA // Facebook

shift | Hamburgs Programm für Studienaussteiger/innen

Shift - Hamburgs Programm für Studienaussteiger/innen
12. Januar ·

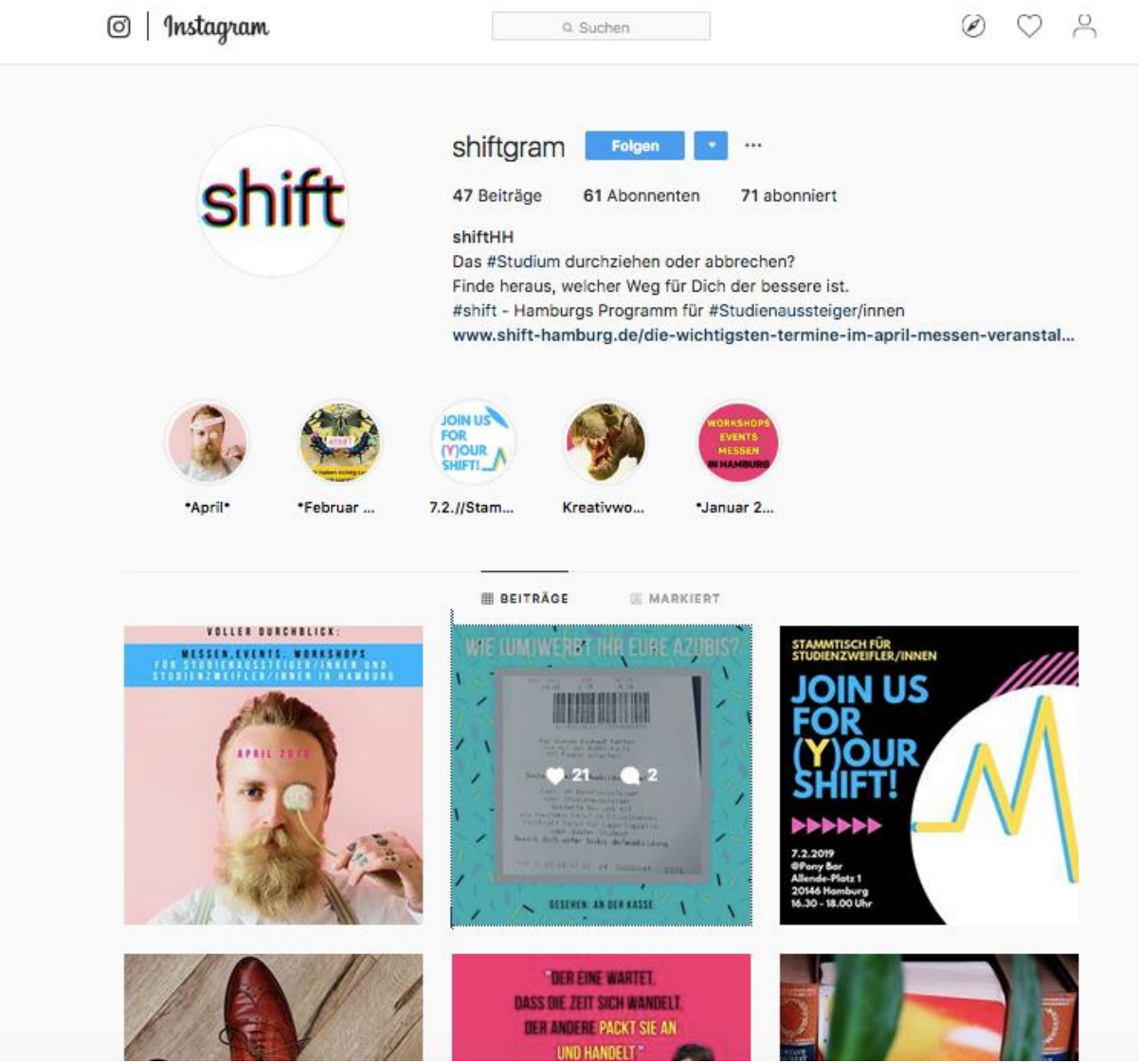
+ Just in time + Ausbildungsmesse für #Spedition und #Logistik + 23.1.19 +

Bewegt Dich der Gedanke an Deine berufliche Zukunft? Dann komm zur „Just in time", der Ausbildungsmesse für Spedition und Logistik. Was Dich erwartet? Unter vielem anderen: freie #Ausbildungsplätze!

Anmeldung unter Hamburg.Ausbildungsstellen-446@arbeitsagentur.de. Die Messe wird organisiert von Partnern der Jugendberufsagentur Hamburg-Mitte und dem Verein Hamburger Spediteure e.V....
Mehr anzeigen

SOCIAL MEDIA // Instagram

shift | Hamburgs Programm für Studienaussteiger/innen



SOCIAL MEDIA // Instagram

shift | Hamburgs Programm für Studienaussteiger/innen

SOCIAL MEDIA // Videoformate

shift | Hamburgs Programm für Studienaussteiger/innen

Alexander Huffer
Director, ERS, Governance & Regulatory Risk
"Der direkte Kontakt zu Unternehmen", ist

Deloitte Deutschland

Daniel Coga
Ausbilder
„Als schwierig empfinde ich, sich für jeden der 15 Azubis die Zeit zu nehmen,

EDEKA

Sandra Frisch
Verkaufsleiterin
"Wenn man Gefallen dran hat, einen Tisch zu bauen oder an einem Auto zu schrauben, dann sollte man das machen",

Jan-Niklas Maas
Azubi Handelsfachwirt
"Wenn man ein Ziel hat und das wirklich möchte und daran auch wirklich hart

Peek & Cloppenburg KG, ... Peek&Cloppenburg

Niklas Kalkbrenner
Auszubildender, Bachelor of Engineering in Elektrotechnik inkl. Industrietechnologe

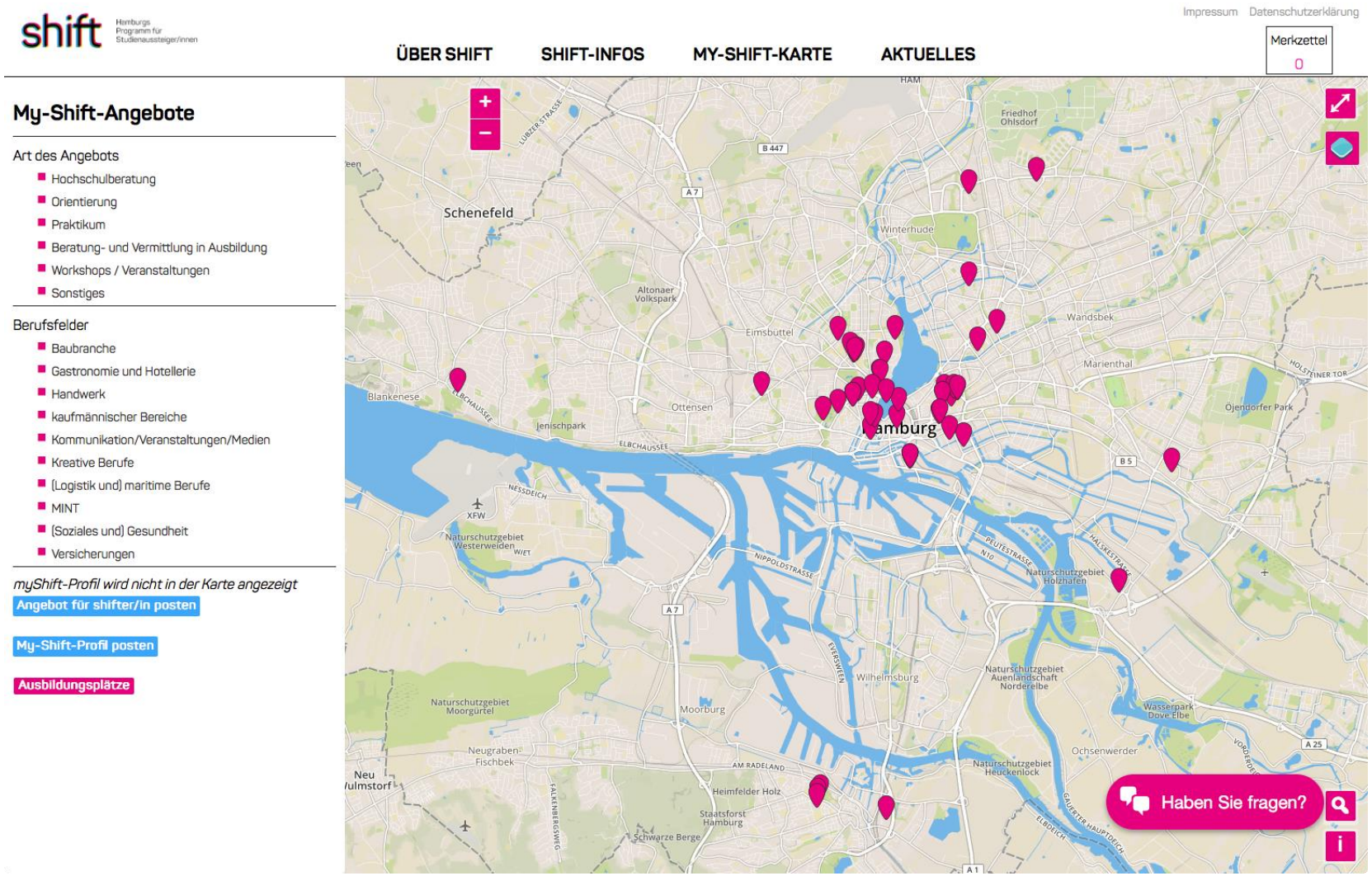
Siemens Deutschland SIEMENS

Jürgen Siegel
PLM Solution Architect
„Achte einmal über einen längeren Zeitraum darauf, welche Dinge dir Spaß

CENIT AG cenit

03 | myshift-Karte

shift | Hamburgs Programm für Studienaussteiger/innen



03 | myshift-Karte

shift Hamburgs Programm für Studienaussteiger/innen

Angebot für shifter/in posten (shifter/in = Studienzweifler/in und Studienaussteiger/in)

shift Hamburgs Programm für Studienaussteiger/innen

Impressum Datenschutzerklärung

ÜBER SHIFT SHIFT-INFOS MY-SHIFT-KARTE AKTUELLES

Merkzettel 0

Angebot für Studienzweifler*innen posten

1 Wählen Sie die zutreffenden Kategorien

Art des Angebots

- ☐Hochschulberatung
- ☐Orientierung
- ☐Praktikum
- ☐Beratung- und Vermittlung in Ausbildung
- ☐Workshops / Veranstaltungen
- ☐Sonstiges

Berufsfelder

- ☐Baubranche
- ☐Gastronomie und Hotellerie
- ☐Handwerk
- ☐kaufmännischer Bereiche
- ☐Kommunikation/Veranstaltungen/Medien
- ☐Kreative Berufe
- ☐(Logistik und) maritime Berufe
- ☐MINT
- ☐(Soziales und) Gesundheit
- ☐Versicherungen

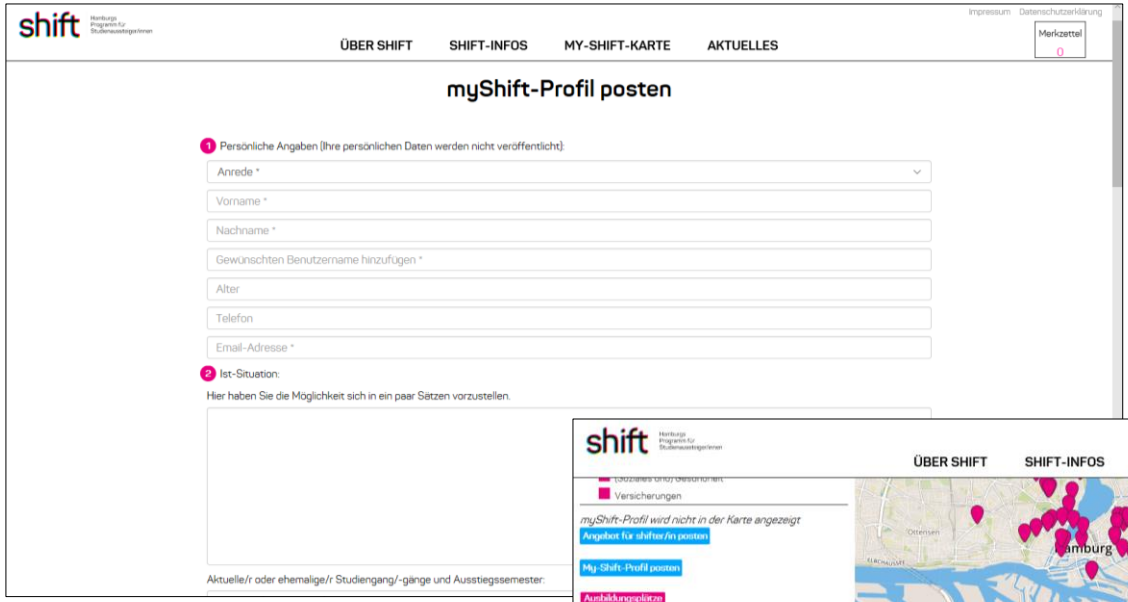
2 Name des Angebots *

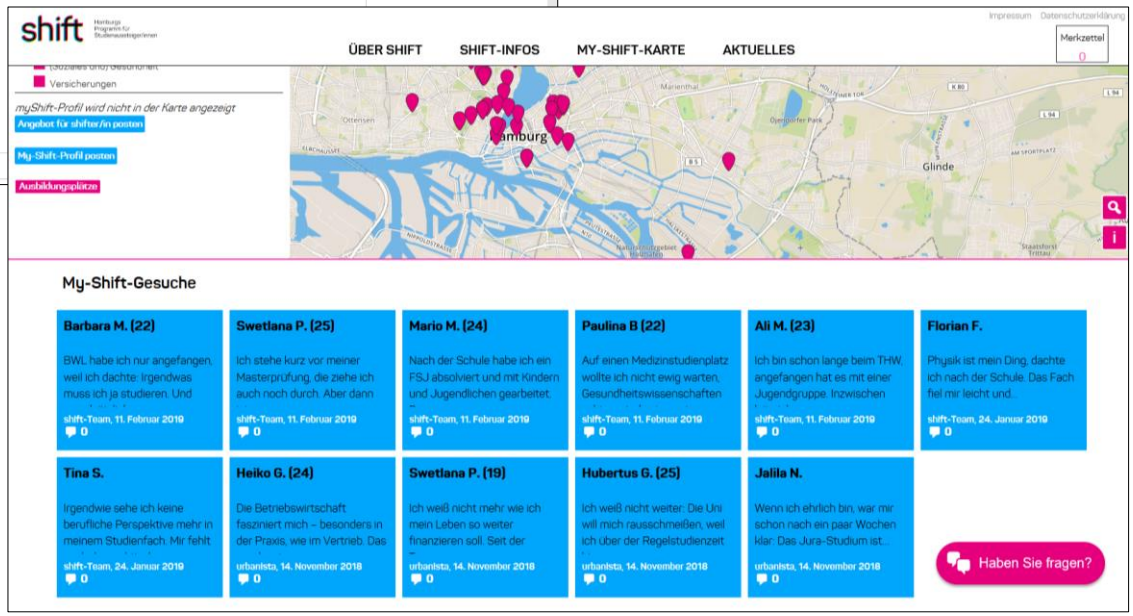
3 Beschreibung des Unternehmens oder der Einrichtung (max. 320 Zeichen) *

Haben Sie fragen?

03 | myshift-Karte

myshift-Profil posten





03 | myshift-Karte
Orientierungsangebot auf myshift

shift | Hamburgs Programm für Studienaussteiger/innen

Bsp. Karrieretag bei B.O.C, 13. Oktober 2010

ÜBER SHIFT | BERATUNGSWEGWEISER | MYSHIFT-KARTE | AKTUELLES

Karrieretag bei B.O.C. (BIKE & OUTDOOR COMPANY GmbH & Co. KG)

Ein Angebot für Studienaussteiger/innen und Studienzweifler/innen

An unserem Karrieretag können Sie in typische B.O.C.-Jobs hineinschnuppern und direkt mit unserem Team in Kontakt treten. Ob Azubi, mit/ohne Berufserfahrung oder als Quereinsteiger – ob im Verkauf, als Monteur und Mechaniker (m/w/d) oder in der Verwaltung: kommen Sie vorbei und werden Sie Teil der B.O.C.-Familie. Es erwarten Sie abwechslungsreiche Aufgaben und tolle Karrierechancen in der Fahrradbranche!
Sonntag, 13. Oktober, 11-17 Uhr
B.O.C. Hamburg-Nedderfeld (Nedderfeld 98)

Kontakt

E-Mail: **personal@b-o-c.com**
Telefon: 040-202094
Adresse: Friedrich-Ebert-Damm 111c, 22047 Hamburg
Unternehmensseite: https://www.boc24.de/jobs/
Wir bilden auch aus: Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d), Verkäufer (m/w/d), Zweiradmechatroniker Fahrrad (m/w/d), Fahrradmonteur (m/w/d), Kaufmann im E-Commerce (m/w/d), Kaufmann für Büromanagement (m/w/d), Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d), Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d)

03 | myshift-Karte
Orientierungsformate von Unternehmen

shift | Hamburgs Programm für Studienaussteiger/innen

Bsp. Fahrdienstleiter-Camp Deutsche Bahn, 12. März 2019

Bahnbetrieb hautnah erleben? Bei uns kein Problem! Wir zeigen Dir, was alles für einen reibungslosen Bahnbetrieb notwendig ist. Das DB Fahrdienstleiter Camp bietet Dir einen spannenden Einblick in die Arbeitswelt unserer Fahrdienstleiter (w/m/d). Du wirst Teil eines Teams, in dem Du aktiv Dein Können unter Beweis stellen kannst.

Was erwartet Dich?

- Informationen über die Ausbildung und die Chance auf einen Ausbildungsplatz
- lerne unsere Azubis sowie unsere Fach- und Führungskräfte kennen
- Stellwerksbesichtigung und Zug-Simulator
- gemeinsames Mittagessen
- Teilnahmezertifikat am Ende des Tages

Wann: 12. März 2019, 09:00 bis 15:30 Uhr
Wo: Hamburg
Die genaue Adresse wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.

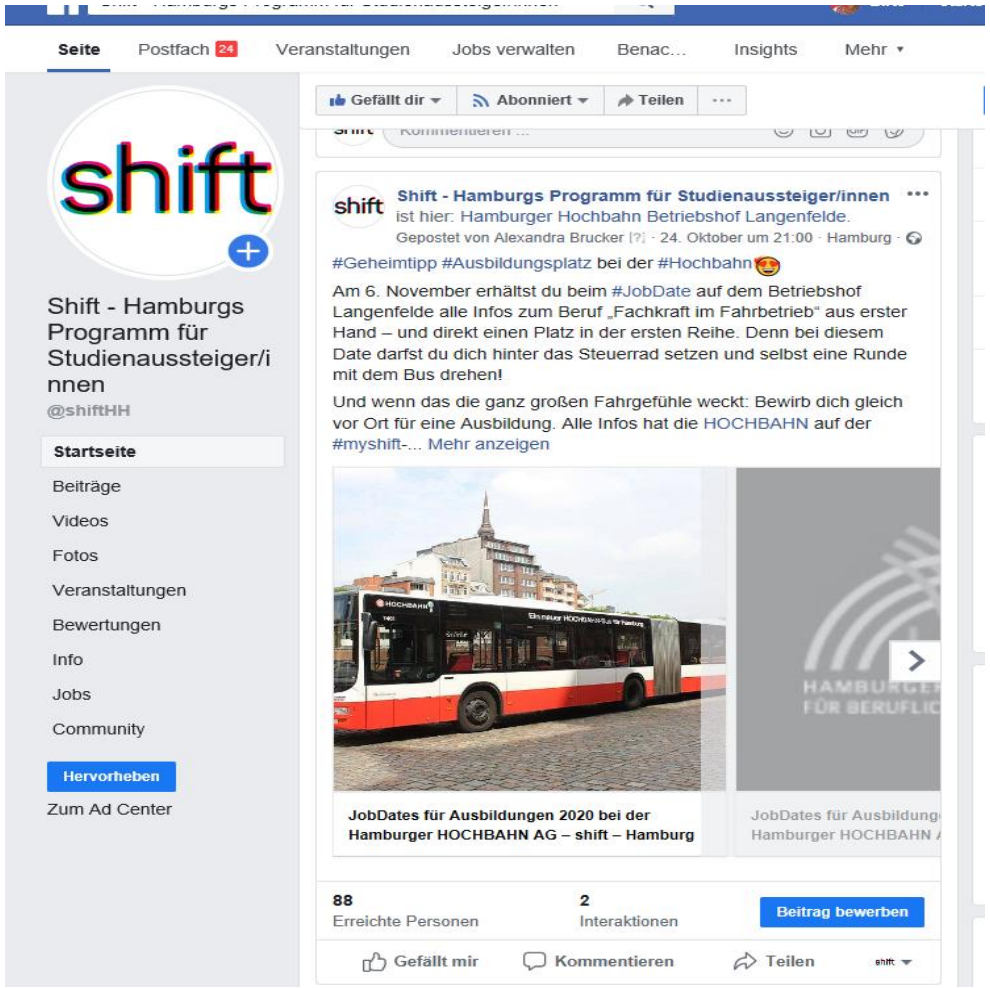
Neugierig geworden?
Melde Dich mit Deinem Lebenslauf und Deinem letzten Zeugnis online an.
Wir freuen uns auf Dich!

Jetzt informieren und anmelden:
deutschebahn.com/fdl-camp-hh

Wo Du uns sonst noch findest:
DBKarriere

03 | myshift-Karte
Redaktionelle Verwertung von Unternehmenspostings

Bsp. Hochbahn „jobdate“,
6. Nov. 2019

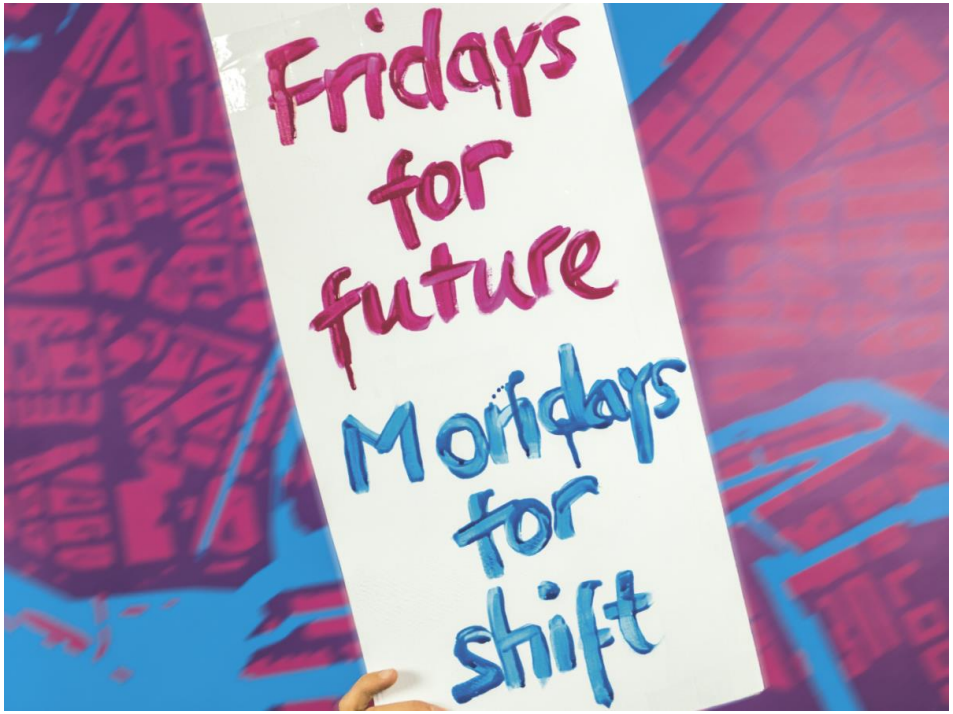


Brainstroming für kleine und mittelständische Unternehmen

- Peer-to-Peer-Angebote (one week Experience)
- Praktika / Hospitanzen
- Meet & Greet : Ausbilder/in oder erfolgreiche Aussteiger/in auf Messe vor Ort
- Öffnung von regulären Formaten für Azubis (Vorträge)
- Tag der offenen Tür
- Orientierungsformat über Social Media (Bsp. Instawalks oder Insta Takeover)

shift | Hamburgs Programm für Studienaussteiger/innen

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung



Dr. Annegret Witt-Barthel
Projektleitung, HIBB
annegret.witt-barthel@hibb.hamburg.de
040. 42863-2641

Birte Krüger
stv. Projektleitung, HIBB
birte.krueger@hibb.hamburg.de
040. 42863-2077

Lernortkooperation (LOK)

Herbst 2019

Anlage 3

Flyer: Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Grone Netzwerk Hamburg gGmbH

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

So schaffst Du Deine Ausbildung

Das bieten die „ausbildungsbegleitenden Hilfen“ (abH)
An mindestens drei Schulstunden in der Woche, in der Regel abends oder nachmittags, erhältst Du genau die persönliche und individuelle Förderung, die Du brauchst.

Erfahrene **Lehrkräfte** unterstützen Dich rund um die Ausbildung:

- Nachhilfe in Theorie und Deutsch
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Prüfungen
- Unterstützung bei Prüfungsangst und Lernblockaden
- Der Unterricht findet in kleinen Gruppen statt (Einzelunterricht in Ausnahmefällen)

Sozialpädagogen sind Ansprechpartner für Dich, wenn Du Unterstützung im Alltag benötigst oder wenn Du vermittelnde Gespräche mit Ausbildern, Lehrkräften und Deinen Eltern wünschst.

Teilnahmevoraussetzungen
Teilnehmen kannst Du, wenn du für Deinen Ausbildungsabschluss zusätzliche Hilfe benötigst. Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch das Praktikum während einer Einstiegsqualifizierung unterstützt werden.

Diese Unterlagen benötigst du für die Anmeldung

- Deinen Ausbildungs- bzw. EQ-Vertrag
- Dein aktuelles Berufsschulzeugnis
- Dein Abschlusszeugnis der letzten Schule
- Deinen Lebenslauf
- Ausweisdokument

Start: Ein Einstieg ist laufend möglich.

Kosten
Keine Kosten für Dich oder Deinen Ausbildungsbetrieb.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Hamburg

jobcenter
team.arbeit.hamburg

Grone
seit 1895

Information zum Bildungsträger
Das Grone Netzwerk gehört zum Unternehmensverbund der Stiftung Grone- Schule, einem der ältesten privaten Weiterbildungs- und Personaldienstleistungsunternehmen.

Information und Beratung
Für ein persönliches Beratungsgespräch stehen wir Dir gerne zur Verfügung. Bitte vereinbare dafür telefonisch einen Termin.

Ansprechpartner vor Ort:
Herr Andreas Kromer
Telefon: 040 - 76755837
Fax: 040 - 76755866
Mobil: 0175 - 4970782
E-Mail: a.kromer@grone.de

So findest Du uns

Grone Netzwerk Hamburg GmbH - gemeinnützig -
Sachsentor 6
21029 Hamburg

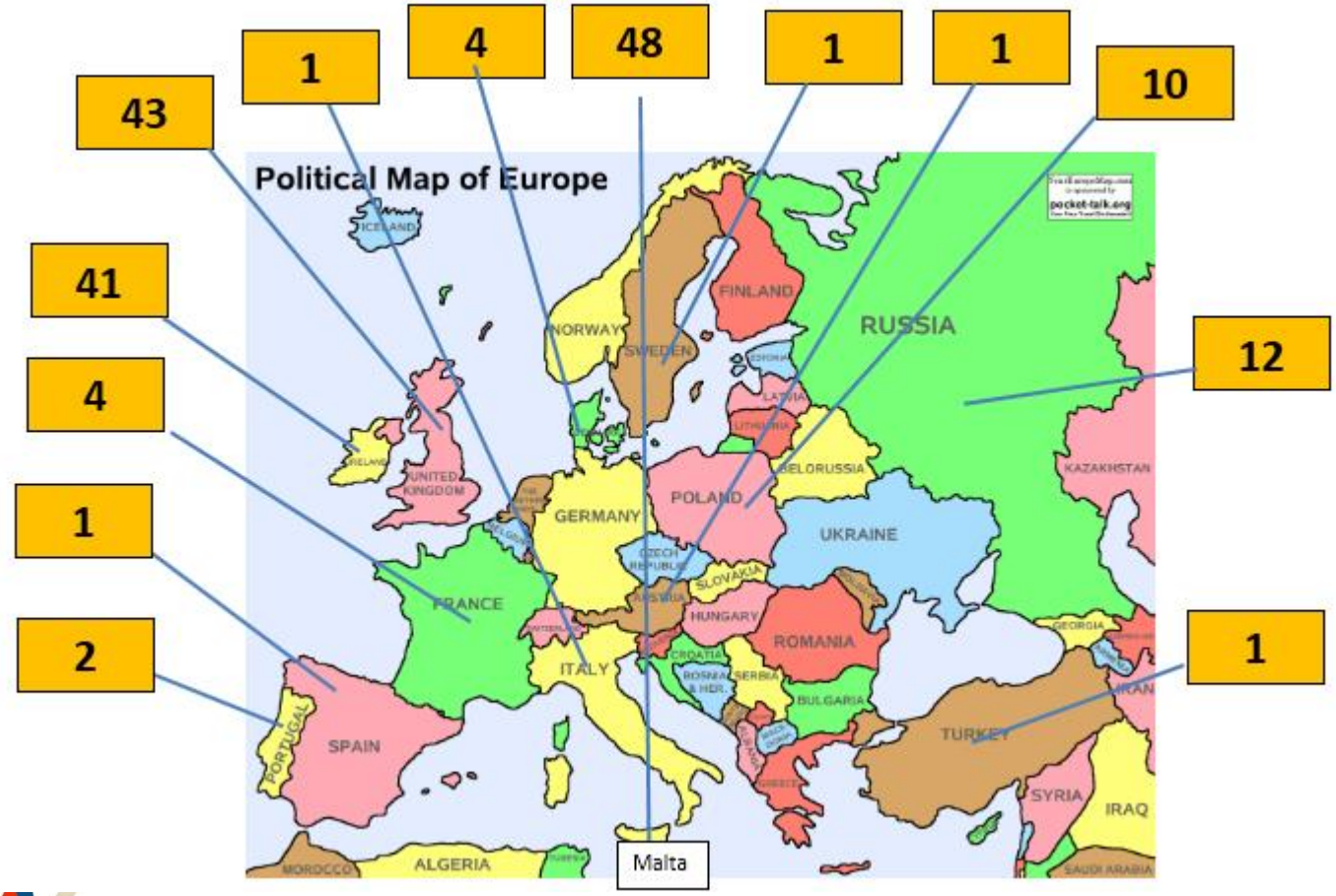
Anreise
- Mit der Bahn: S2 + S21 bis Haltestelle ,,Bergedorf“
- Mit dem Bus: Linien 124, 223, 327 und 8800 bis Haltestelle ,,Vierlandstraße“

Anlage 4

Einleitung

1. Anzahl Mobilitäten und Zielländer 2011-2019
2. Beispiele Praktikumsbetriebe
3. Wege ins Ausland Azubis und Expertinnen der beruflichen Bildung
4. Ziele und Entwicklung
5. Erfahrungen

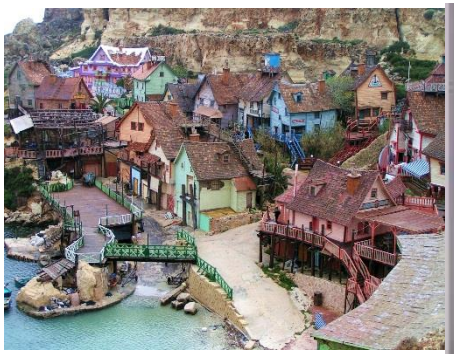
Anzahl und Zielländer Mobilitäten 2011-2019



BS BERGEDORF

Beispiele Praktikumsbetriebe

CORK ENGLISH ACADEMY
lingua opportunus vita



ceek.
recruitment solutions

BSO7 BERGEDORF

Wege ins Ausland für Azubis

Erasmus+

- Teilnahme an einer organisierten Gruppenreise
- Selbstorganisation
- Organisierte Einzelreise
  (bei speziellen Länderwünschen)

Wege ins Ausland für Bildungsexperten

Wege ins Ausland für Bildungsexperten

Arbeit und Leben Hamburg

Suchbegriff eingeben

Schriftgröße | Kontrast an | Kontakt | English

Sie befinden sich hier: Startseite » Mobilitätsagentur » Auslandsaufenthalte für Bildungspersonal

Mobilitätsagentur

- Willkommen bei der Mobilitätsagentur
- Praktikum im Ausland für Auszubildende und Absolvent*innen
- Freiwilligendienste und bezahlte Praktika über das Europäische Solidaritätskorps
- **Auslandsaufenthalte für Bildungspersonal**
  - Anmeldeformular für Bildungsexpert*innen
  - Kooperationen mit Betrieben
- Kooperationen mit Betrieben
- Praktikum in Hamburg für Interessierte aus dem Ausland
- your way: make it in Hamburg

Lernen und Lehren im Ausland

Berufliche Bildung europaweit

Auslandsaufenthalte für Bildungspersonal

Wie arbeiten Kolleg*innen in England, Schweden oder Italien? Wie ist die Ausbildung in anderen Ländern? Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es

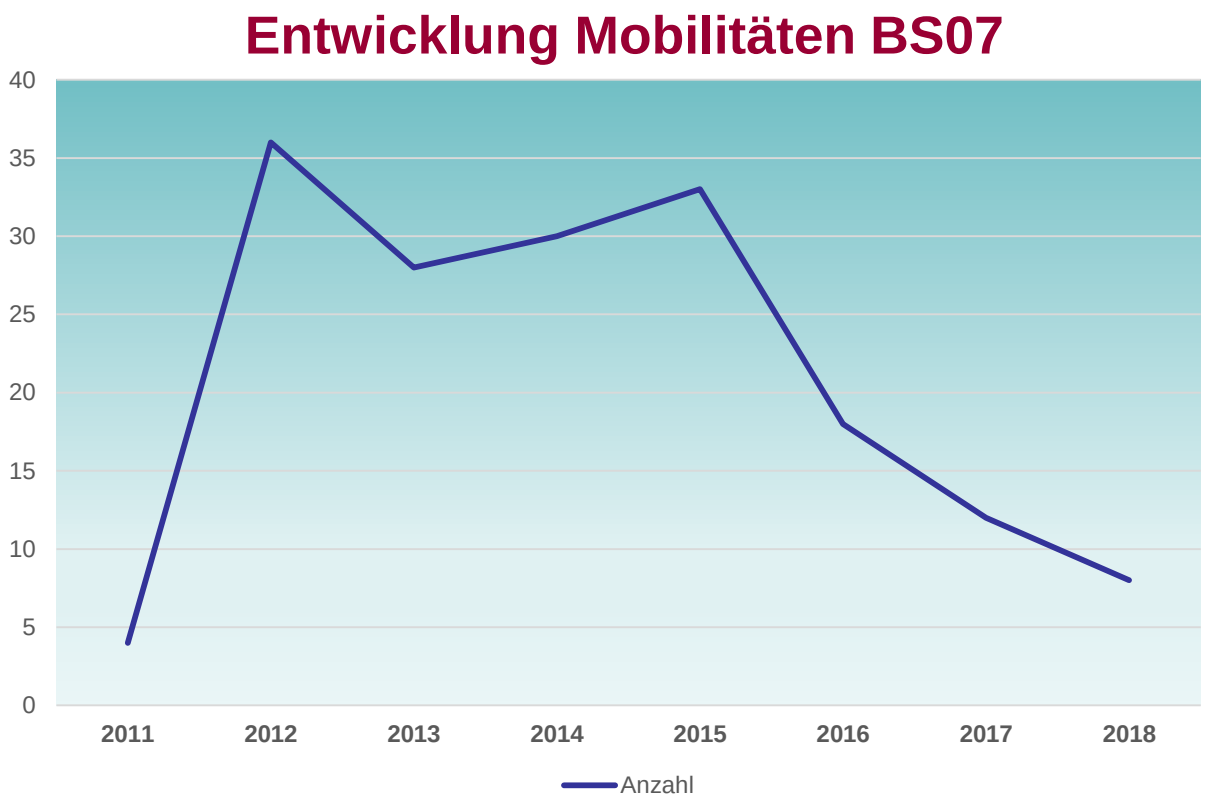
Online-Anmeldung
Erasmus+-Stipendien für BildungsexpertInnen
zum Formular

Infos
Kriterienkatalog
für die Förderung mit ERASMUS+ (VETPRO)
hier als PDF zum Download

Fördersätze für Erasmus+
hier zum Download

Studie:
"Auslandsaufenthalte in der Berufsbildung 2017" zeigt:
Hamburg ist Spitzenreiter!
12, 8 Prozent aller Azubis aus der Hansestadt machen ein Auslandspraktikum. Zum Vergleich: Der Bundesdurchschnitt liegt bei

Ziele und Entwicklungen



BS07 BERGEDORF

Erfahrungen

Schluss

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Susanne Schulz
Beauftragte für Internationalisierung